

**BU Nr. 281/2018****Remstal Gartenschau 2019****- Zustimmung zu überplanmäßigen Mehraufwendungen**

Gremium	am	
Gemeinderat	13.12.2018	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat beschließt die zweite Tranche der Monetarisierung der Personalaufwendungen für die Stelle „Stabsstelle Koordination“ in Höhe von 35.000 Euro als überplanmäßige Ausgabe für 2018 und als zu veranschlagender Betrag für 2019.
2. Der Gemeinderat beschließt den in Anlage 1 aufgeführten saldierten Durchführungshaushalt für die Remstal Gartenschau 2019 in Weinstadt in Höhe von 1.450.250 Euro.

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Aufwendungen:	795.000 Euro (2019)
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	245.000 Euro (2018)
Haushaltsplan Seite:	495
Produkt:	51.10.0100 - Stadtentwicklung
Maßnahme (nur investiver Bereich):	-
Produktsachkonto:	427130000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja / <del>Nein</del>
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja / <del>Nein</del>
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	teilweise durch Monetarisierung Beschlussvorschlag 1 von Personalkosten, Produktsachkonto 40120000 (BU 14/2018), sowie durch zu erwartende Mehrerträge in Höhe von 533.500 Euro

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

9.1 Umsetzung IKG (Remstal Gartenschau 2019)

**Verfasser:**

30. November 2018, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Stadtmarketing, Jochen Beglau, Dagmar Heerdt, Jeannette Finkbeiner

**Mitzeichnung:**

Fachbereich

Finanzverwaltung

Oberbürgermeister

Person

Weingärtner, Ralf

Scharmann, Michael,

Oberbürgermeister

Datum

06.12.2018

06.12.2018

**Sachverhalt:**

In seiner Sitzung vom 6. Juli 2017 hat der Gemeinderat den Durchführungshaushalt für die Remstal Gartenschau 2019 in Weinstadt mit einer Gesamtsumme von 1.118.750 Euro als saldierte Summe beschlossen.

Zwischenzeitlich sind die Planungen weit vorangeschritten, die entsprechenden Aufwendungen und zu erwartenden Erträge können hinreichend konkretisiert werden (vgl. Anlage 1).

Nachfolgend werden die wichtigsten Gründe für die Steigerung der Aufwendungen und Erträge genannt:

1. Festival „Steillage“: Das Festival war nicht Bestandteil des Beschlusses vom 6. Juli 2017. Die Verwaltung hatte zugesagt, dem Gemeinderat eine Übersicht über die Aufwendungen und Erträge vorzulegen, sobald diese einigermaßen konkret benannt werden können. Den Aufwendungen von 440.000 Euro stehen erwartete Einnahmen in derselben Höhe entgegen.

2. Temporäre Infrastruktur: Die Steigerung der Aufwendungen für die temporäre Infrastruktur leitet sich vornehmlich aus den Reinigungskosten für die Toilettenanlagen ab. Die Geschäftsstelle der Gartenschau Weinstadt ist um eine Reduktion der Kosten bzw. eine Refinanzierung bemüht. Belastbare Zusagen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden.

3. Interkommunale Veranstaltungen: Die Zahl der Interkommunalen Veranstaltungen, die von der Remstal Gartenschau GmbH bzw. der Gesellschafterversammlung beschlossen werden, hat seit den Haushaltsanmeldungen im Juni 2018 zugenommen. Ebenso wurden die Planungen in den Kommunen konkretisiert.

4. Mobilität: Das Thema „Mobilität“ war ebenfalls nicht Bestandteil des Beschlusses vom 6. Juli 2017. In diesen Aufwendungen finden sich insbesondere Shuttle-Services und Sperrungskosten wieder.

**Gesamtbetrachtung Vergleich Juni 2017 / November 2018:**

Mehraufwendungen:	865.000 Euro	Hiervon sind 70.000 Euro als anteilige Monetarisierung der Personalkosten für 2018/2019 bereits beschlossen und abzuziehen. <b>Endbetrag zu beschließender Mehraufwendungen für den Haushalt 2019: 795.000 Euro</b>
Mehrerträge:	533.500 Euro	